

Abschlussarbeiten an der AG3, Sommersemester 2019

Stand: 28.01.2019

Neben den genannten Themen sind auch weitere Arbeiten aus den Bereichen Migration, Epidemiologie und Global Health möglich. Dazu müssten Sie erste Ideen mitbringen. Die genauen Themen entwickeln wir dann in Zusammenarbeit mit Ihnen.

Tugba Aksakal t.aksakal@uni-bielefeld.de

Masterarbeit:

Thema: Erfahrungen im Umgang mit der Diversität von Patienten/innen - Eine qualitative Befragung

Jürgen Breckenkamp juegen.breckenkamp@uni-bielefeld.de

Bachelorarbeit

Thema: Erwartungen an die Gesundheitsversorgung bei Patienten mit Verletzungen an den Extremitäten nach einem Unfall - Eine Literaturübersicht

Dr. Anne Exner aexner@uni-bielefeld.de

Bachelorarbeit:

Thema: Vergleich von Informations-Webseiten zu medizinischer Rehabilitation (hinsichtlich u.a. Informationsgehalt, Gestaltung, Handhabbarkeit)

Masterarbeit:

Thema: Qualitative Sekundärdatenanalyse der Interviews mit Mitarbeitenden in Reha-Einrichtungen im Projekt "Wenn Forschung den Reha-Alltag stört"

Dr. Yudit Namer yudit.namer@uni-bielefeld.de

Bachelorarbeit

Thema: Presence of LGBTQ (lesbian, gay, bisexual, transgender, queer/questioning) issues in public health policy and research)

A literature survey (shaped by the questions that the student and the supervisor discuss and agree upon) on the extent to which LGBTQ issues are presented in the public health literature would be carried out based on a public health issue of the student's choice.

Bachelorarbeit/Masterarbeit

Thema: **Presence of LGBTQ (lesbian, gay, bisexual, transgender, queer/questioning) issues in Health Sciences curricula in Germany**

For BSc: A survey (shaped by the questions that the student and the supervisor discuss and agree upon) on the extent to which LGBTQ issues are presented in Health Sciences program curricula and available textbooks would be carried out.

For MSc: This study would involve completing a discourse analysis of the existing curricula of Health Sciences programs (graduate and undergraduate) in Germany. Expert interviews with selected members of the teaching staff would also be carried out to perform discourse analysis in order to evaluate motivations for and resistances against inclusion of LGBTQ issues in program curricula.

Masterarbeit

Thema: **Perspectives of migrant, refugee and/or asylum seeker research participants on being a participant in health research**

In encounters with migrant, refugee and/or asylum seeker nongovernmental organizations/initiatives, the common grievance of being treated as research subject rather than a stakeholder is often communicated. In an effort to answer the call "Nichtüber uns ohne uns", the aim of this study would be to interview representatives of migrant, refugee and/or asylum seeker nongovernmental organizations/initiatives as well as previous research participants to delineate their perspectives on being a health research participant. This theses study would involve extensive introspection on one's positionality as a researcher.

Prof. Oliver Razum

oliver.razum@uni-bielefeld.de

Bachelorarbeit

Thema: **Is there evidence for sex selection? Assessing for male-biased sex ratio in German migrant populations**

(<http://click.skem1.com/click/bbu3-rin25-fqg7fb-63s76oz0/>)

Bachelorarbeit

Thema: **Polio eradication: Challenges of the „last mile“**

Bachelorarbeit

Thema: **Flüchtlingslager: Welche Faktoren haben Einfluss auf die Gesundheit?**

Bachelor-/Masterarbeit

Thema: **Refugee Migration Regimes in Australien und Deutschland**
(englischsprachig)

Masterarbeit

Thema: **Hypotheses explaining inequity and health differentials using SOEP and contextual data:**

San Sebastian, M., Mosquera, P. A., & Gustafsson, P. E. (2018). Whose income is

more important: mine, yours or ours? Income inequality and mental health in northern Sweden. Eur J Public Health.

Dr. Odile Sauzet

odile.sauzet@uni-bielefeld.de

Master-Arbeiten im Rahmen des DFG geförderten Projekts NeHIS „From urban neighbourhood heterogeneities to health inequalities: social mechanisms, environmental exposures and their interaction“

Die zwei folgenden Projekte basieren auf Daten der RECORD Studie mit ca. 7000 Beobachtungen aus dem Großraum Paris (Chaix B et al. Cohort profile: residential and non-residential environments, individual activity spaces, and cardiovascular risk factors and diseases: the RECORD Cohort Study. Int J Epidemiol 2012;41:1283-92.)

Master-Arbeit:

Thema: **Cluster Analysis von Nachbarschaft bezogenen Variablen und Assoziation mit Gesundheit.**

Ein Ziel des NeHIS Projekts ist die Rolle der Sozial Mechanismen in der Erstehung von Gesundheitliche Ungleichheit besser zu verstehen. Operationalisierung von Nachbarschaften ist ein wiederkehrendes Problem. Von den 800 Variablen in der RECORD Studie beziehen sich zahlreiche Variablen auf die Nachbarschaft.

Daher sollen Cluster von Merkmalen gebildet und anhand von Regressionsanalysen der Zusammenhang zwischen diesen Clustern und der Gesundheit bestimmt werden.

Master-Arbeit:

Thema: **Räumliche Korrelation von Gesundheitsoutcomes: ein Methodenvergleich.**

Traditionell werden kleinräumige Effekte auf die Gesundheit mit Hilfe von Mehrebenenmodellen geschätzt. Aber dafür ist man auf administrativ definierte Nachbarschaften angewiesen, die nicht unbedingt für die Gesundheit eine Relevanz haben. Im NeHIS Projekt versuchen wir mit einem sogenannten „ego-centered“ Ansatz zur Nachbarschaft zu arbeiten. Hier wird die Nachbarschaft ausgehend vom Individuum definiert.

Die traditionelle Methode soll mit einem individuellen Ansatz räumlicher Korrelationsstrukturen verglichen werden. Dazu wird die Aussagekraft der vom Individuum ausgehenden Korrelationsmodelle mit der Aussagekraft von auf administrativen Nachbarschaften basierenden Modellen verglichen.

Bachelor-Arbeit:

Thema: **Erwartungen an die Arzt-Patienten-Kommunikation im Akuthaus aus Sicht der Patienten und aus Sicht der Ärzte - Eine Literaturübersicht**

Bachelor-/Masterarbeit:

Thema: **Normierungspraktiken trans*geschlechtlicher Körper in der gegenwärtigen Gesundheitsversorgung in Deutschland**

Für die Abschlussarbeit soll anhand bestehender Literatur herausgearbeitet werden, welche Aspekte der Gesundheitsversorgung von trans* Personen die (binär)geschlechtliche Normierung auf körperlicher Ebene implizieren. Dabei soll sich reflexiv mit den Positionen und Begründungen der unterschiedlichen Akteur_innen im Gesundheitswesen auseinandergesetzt werden.

Masterarbeit:

Thema: **Berichte gesundheitsbezogener Alltagsdiskriminierung gegenüber trans* Personen am Beispiel von #MeQueer**

Beim diesem Thema ist es von den Vorkenntnissen und den methodischen Präferenzen der Person abhängig, welche Struktur und welche Schwerpunkte die Arbeit bekommt, deshalb erstmal nur der Titel für Interessierte.
